

## **'Bocati F1' gesund und mit 'Elanto F1' den besten Ertrag bei Tomaten der Klasse 90-110 g Fruchtgewicht**

### **Die Ergebnisse – kurzgefasst**

Am Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler der Landwirtschaftskammer NRW wurde 2012 ein Sortenversuch mit Tomaten im Bereich 90 – 110 g Fruchtgewicht durchgeführt. 'Bocati F1' brachte den höchsten Ertrag, gefolgt von 'Elanto F1' und 'Pureza F1'. 'Hamlet F1' brachte den geringsten Ertrag.

Echter Mehltau trat in den letzten drei Kulturwochen nur bei den Sorten ohne Resistenz auf.

### **Versuchsfrage und Versuchshintergrund**

Im ökologischen Tomatenanbau gewinnen Sorten mit ca. 100 g Fruchtgewicht zunehmend an Bedeutung. Welche Sorten sind in diesem Segment anbauwürdig?

### **Ergebnisse im Detail**

Alle Sorten wurden auf 'Emperador' veredelt und als 2-triebige Jungpflanze zugekauft.

Die Sorte 'Bocati F1' erzielte mit 26,2 kg/m<sup>2</sup> den besten Ertrag, dicht gefolgt von 'Elanto F1' mit 25,6 kg/m<sup>2</sup>. Im Mittelfeld befand sich die Sorte 'Pureza F1' und das Schlusslicht bildete 'Hamlet F1'.

Mit beginnendem Ertrag vier Woche nach der Pflanzung differenzierten sich die Ernteverläufe deutlich. In den letzten drei Kulturwochen trat echter Mehltau auf, wobei die beiden Sorten 'Bocati F1' und 'ElantoF1' eine Resistenz haben und nicht befallen wurden.

**LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN**

**Kultur- und Versuchshinweise**

**Tomatensorten 90 – 110g: (Veredelt 2-triebzig, auf 'Emperador')**

Sorte	Herkunft	Ø Fruchtgewicht g	Resistenzen*	Pflanzgut
<b>Bocati F1</b>	Vit./Enza	100 -120g	ToMV/Ff:1-5/Va/Vd/Fol:0,1 For/On	öko
<b>Pureza F1</b>	Enza	90 – 100g	ToMV/Ff:1-5/Va/Vd/Fol:0,1/For	Cu
<b>Hamlet F1</b>	Hild	110 g	ToMV/Ff:1-5/Va/Vd/Fol:0,1/ Ma/Mi/Mj	öko
<b>Elanto RZ F1</b>	Rijk Zwaan	100 – 110 g	ToMV: 0-2/Ff:1-5/Va/Vd/ Sbl/OnFol:0,1/For/	Cu

\***ToMV** = Tomatenmosaikvirus ; **Ff** = *Fulvia fulva* (= *Cladosporium* = Samtflecken) A,B,C,D,E;  
**Fol** = *Fusarium oxysporum f.sp. lycopersicum*, **For** = *Fusarium oxysporum f.sp. radialis-lycopersici* ; **Va** = *Verticillium albo atrum*; **Vd** = *Verticillium dahliae*; **On** = *Oidium neolyopersici* (echter Mehltau);**Ma** = *Meloidogyne arenaria*; **Mi** = *Meloidogyne incognita*; **Mj** = *Meloidogyne javanica*, **Si** = not sensitiv to silvering, **Sbl** = *Stemphylium botryosum f. sp. lycopersici*

Pfl. geliefert bekommen 23.02.2012 (zugekaufte Jungpflanzen)

Pfl. getopft in 12er 27.02.2012

Pflanzung: 21.03.2012

Pflanzenabstände: veredelt 2-triebzig, 80 cm Doppelreihen-Abstand 0,60m, Weg 1,40 m, entspricht 2,5 Triebe/m<sup>2</sup>

Parzellengröße: 2 m x 3,60 m = 7,2 m<sup>2</sup> (9 Pflanzen/Parzelle, 18 Triebe/Parzelle)

Wiederholungen: 3

Düngung: Nmin = 170 N am 14.03.2012  
 Grunddüngung 60 kg N/ha mit Terragon Bio-Universal /Hornspänen zur Pflanzung (50/50)  
 flüssige Nachdüngung mit Vinasse über die Bewässerung, auf insgesamt 300 kg N/ha

**Bodenuntersuchungsergebnis 15.03.2012:**

ph: 7,2 P205 34 mg/100g K20 29 mg/100g Mg 24 mg/100g

**LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN**

